


Amts-Brüderliche Verbindung derer/ zum Fürstenthum Schwerin/ gehörigen Sämtl. Prediger

[Mecklenburg], [1711?]

<https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1799869474>

Druck Freier  Zugang



Handb. des des lufs. Vort-
kündigung des zum Fürstlichen
Bischofswien gehörigen spirituell. Predigen
[1711]

Mkl g

2160

M. L. g.
2160

6 1708. 1711

Amts - Brüderliche
Verbindung

derer / zum
Fürstenthum Schwerin/
gehörigen
Sämtl. Prediger.

1708.

(1711)



Auff Seiner Hochfürstl. Durchlauchtigkeit
 Herrn Friedrich Wilhelms/ ietzt Re-
 gierenden Herzogs zu Mecklenburg/ den
 Gott mit gutem Segen überschütte/ und Ihm
 langes Leben gebe! besondern gnädigsten Befehl
 bekennen wir Sämtliche Prediger des Fürsten-
 thums Schwerin zusehender

I. Daß Wir dem von der Christlichen Evan-
 gelisch-Lutherischen Kirchen recipirten beilsah-
 men und nützlichen Concordien-Buch/ in wel-
 chem die drey Symbola Oecumenica, das A-
 postolische/Nicenische und Athanasische Glau-
 bens-Bekänntnis/ die Augspurgische Confessi-
 on und derer Apologia, die Smalcaldischen
 Articul, der große und kleine Catechismus Lu-
 theri, benebenst der Epitome und Declaration
 der Formulæ Concordiæ enthalten; und von
 dessen Stücken insgesamt Wir überzeuget sind/
 daß

daß die darinnen befindliche Erklärung der rechten Lehre/ wie auch Verwerffung derer Irrthümer/ der vom H. Geist Uns angewiesenen Regul und Richtschnur/ nemlich dem in H. Schrift gegebenenbahrten Göttlichen Worte ganz conform sey; aufrichtig und ohne heimlichen Zweifel/ so wohl was literam als consequentias betrifft/ verpflichten. Wir versprechen auch ferner

II. Die Evangelische Seeligmachende wahre Religion, wie Sie in H. Bibel-Buch enthalten/ und wie vorerwehnte Libri Symbolici, weil Sie mit dem H. Bibel-Buch ganz genau übereinstimmen/ Uns solche anpreisen/ in allen und jeden Stücken rein/ lauter und beständig bis an Unser seeliges Ende durch Göttl. Verstand zu lehren und zu predigen; allen darwieder streitenden sowohl Alten groben Ketzerenen und Irrthümern; als auch insonderheit denen heutiges Tages immer mehr und mehr um sich freßenden Syncretistischen/ Indifferentistischen/ und Pie-

Pietistischen / auch Enthusiastischen, Chiliastischen Lehren nach allem Vermögen aufs kräftigste zu widersprechen und zu widerstehen; Unben aber auch Selbst allerhand Aergernisse und aus Unordentlicher Eigen-Liebe und Einbildung herrührende Neuerungen zu vermeiden und mit allem Fleiß zu verhindern; Insonderheit / — damit wir nicht dem Lasterer ins Urtheil fallen : als ob wir aus Singularität und Eigen-Sinn unsere obliegende öffentliche Berufs-Arbeit im Predigen oder andern Freuden- und Trauer-Reden über die / von hoher Landes-Obrigkeit bestimmte / Zeit zu extendiren trachteten ; der HochFürstl. desfalls Ergangenen Verordnung nach allem Vermögen nachzukommen.

Wir geloben

III. Zu Verhütung alles Aergernisses in denen Christlichen Gemeinden Uns untereinander mit aufrichtigen Herzen (wie bisher Gott lob! gesche-

geschehen) als respectivè Amts - Väter und Brüder zu lieben und werth zu halten / auch nichts zu dulden / vielweniger Selbst directè oder indirecte, publicè oder privatim zu thun / was zu Einigem Verdacht Irriger Lehre / oder zu anderer Verunglimpfung Eines Unter Uns / es sen in den Städten oder auff dem Lande / Veranlassung oder Beforderung geben könne.

Wir verpflichten Uns auch

IV. Endlich mit ersinlichstem Vermögen und Christ - Redlichstem Eifer alles / was zu Wieder-Bauung des leider ! sehr verfallenen Christenthums / zu Pflanzung so wol reiner Lehre als frommen Gottseeligen Wandels / zu Aufhellung und fernerer Besserung des Gemeinen Volks großer Unwissenheit in Glaubens-Sachen / zu Erhaltung hoher Landes - Obrigkeitl. Autoritæt und Respects, und auch sonst zu Christlöblicher Wohlfahrt und Aufnahme

me derer Uns anvertrauten Gemeinden nützlich
underspriesslich seyn könne; nach bestem Wissen
und Gewissen bezutragen. Jedoch so/ daß Wir
uns schuldig erkennen/ in besagtem Allen nicht
unsern Eigenem Gut-Achten; sondern denen
HochFürstl. Kirchen-Verfassungen Folge zu lei-
sten/ und nach aller Möglichkeit dahin zu trachten/
daß die publicirte Mecklenburgische Kirchen-
Ordnung/ sambt deren Erläuterung/ in völ-
liger Observance erhalten bleibe.

Daß nun diesem HochFürstl. Befehl in allen
und jeden Articulis Ein jeder unter Uns vor sei-
Person insonderheit sich zustimmig von Herzen
und ohne Falsch erkläre/ und solchem beständig
nach leben wolle; dazu haben wir Uns/ Krafft
Eigenhändiger Unterschreibung an Endes
statt vor Gottes heiligem Angesicht
hiemit anheftig und verbunden gemacht. Ach
GOTT/ sey deinen Knechten gnädig/ und laß
deinen heiligen Geist täglich in Unser Ohr und
Herz

Herz aus Coloss. IV, 17. ruffen: Siehe auff das
Amt/ das du empfangen hast in dem **HERREN**/
daß du daselbige ausrichtest! Geschrieben
Schwerin den 22. Julii. A. 1711.

Joachim Martin Schumann. Superinten-
dens. m. m.

Georg Westphal. P. Suer. Warenâ-Mekl.
m. m.

Johann Daniel Sufow. P. Suer. Butzovio-
Megap.

Conrad Rudolph Richertz, Altonensis,
P. Bützov. & Circul. Præp. m. m.

Martinus Engel/ Bützoviensis, Past. Qua-
litz:

Valentin Ecarius, ætatis 74. Pastor Vari-
ni emeritus.

Fridericus Klossow. Frädlandensis Meck-
lenb. Pastor Warinensis.

Carolus Stahl. Past. Wittenvoerd:

Johann Daniel Woltersdorff. Past. Ca-
strensis, Parchim:

Johann Georg Lange, Past. Tarnoviensis.
Henricus Christianus Wachenhausen, æ-
tatis 71. Pastor Grantzinensis 44. ann.
M. Esaias Friedlib Crüger, Pomeranus,
Pastor Bützoviens.

Johannes Simonis, P. Boitiniensis.
Johannes Jordan, ætatis 65. Ministerii 35.
P. Warnoviensis.

Jacobus Polchovius. P. Moyßallensis.
Friderich Susemihl. P. zu Neuenkirchen und
hohen Luckau.

Joachim Henr. Holste, P. zu Bernitt.

Georg Detmer/ P. zu Baumgarten.

Ernst Johann Walter, P. Rühnensis.

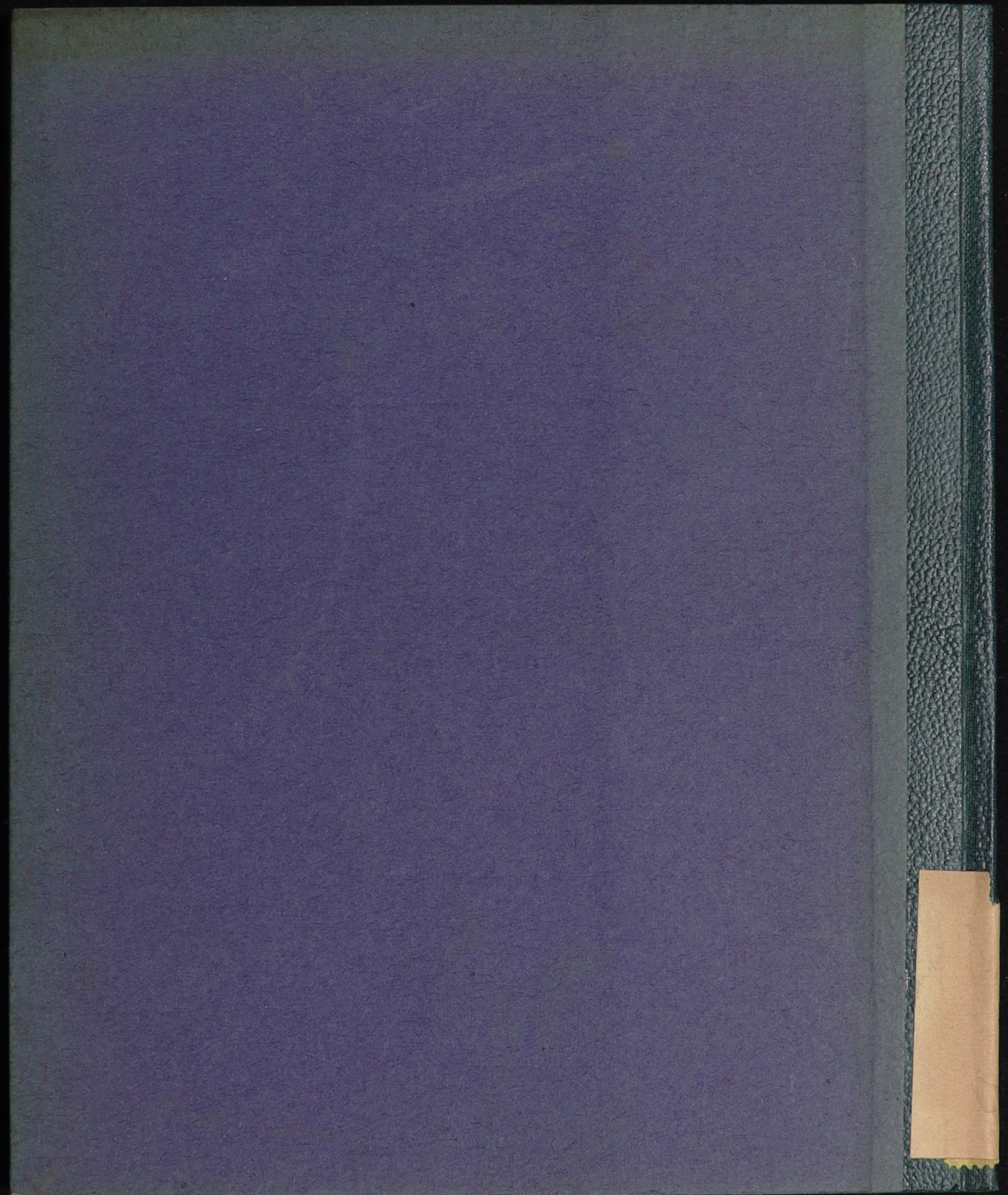
Carl Jacob Decker, P. zu Frauenmard/

Johann Henrich Wiese. Sülzt. Meckl. P.
substit. Parumensis.

Joachim Walther Birckenstäedt. P. sub-
stit. Grantzinensis.

Joh. Georg Hünefeld/ Francus, P. Bornitt:

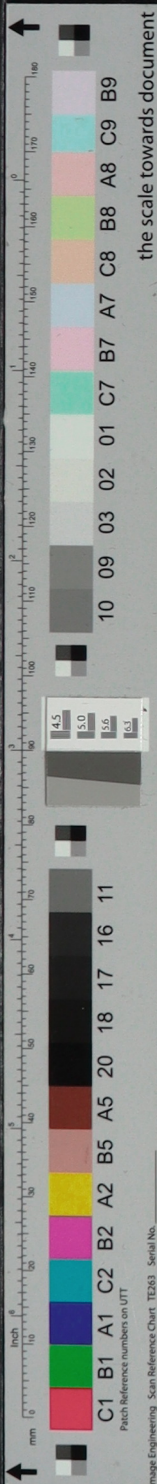
Ernst Friderich Engel, P. substitutus zu
Qualitz



Landesbibliothek
Mecklenburg-Vorpommern
Günther Uecker

https://purl.uni-rostock.de/rostdok/ppn1799869474/phys_0012

DFG



the scale towards document

respective Amts. Väter und
ben und werth zu halten / auch
n / vielweniger Selbst directē
e, publicē oder privatim zu
Einigem Verdacht Irriger Leb-
derer Verunglimpfung Eines
B sen in den Städten oder auff
Veranlassung oder Beforderung

verpflichten Uns auch

h mit ersinlichstem Vermögen
Redlichstem Eifer alles / was zu
ung des leider ! sehr verfallenen
3 / zu Pflanzung so wol reiner
men Gottseeligen Wandels / zu
nd fernerer Besserung des Gemei-
roßer Unwissenheit in Glaubens-
Erhaltung hoher Landes. Obrig-
itæt und Respects, und auch
löblicher Wohlfahrt und Aufnahme
me